



SCHÜTZENGESELLSCHAFT
BERG AM LOAM
FRONTENHAUSEN e.V.



[Home](#) [Trainingszeiten](#) [Kalender](#) [Sparten](#) [Jugend](#) [Veranstaltungen](#)

[Archiv](#) [Impressum](#)

Jahreshauptversammlung 2016

Mitgliederhöchststand bei der SG Berg am Loam

Heinrich Schirk und Günter Wimmer mit der Vereinsnadel in Gold geehrt

Frontenhausen. Der Schützenverein Berg am Loam hatte am vergangenen Samstag zur 92. Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus geladen. In Würdigung seiner Verdienste als Schatzmeister seit 25 Jahren wurde Schatzmeister Heinrich Schirk die Vereinsnadel in Gold verliehen. Zweiter Schützenmeister Günter Wimmer erhielt die gleiche Auszeichnung für seine 30-jährige Mitarbeit im Vereinsausschuss und in der Vorstandschaft.

Schützenmeister Karl Gruber hieß neben den Mitgliedern Ehrenschatzenmeister Hans Brunner, die Schützenkönige Johannes Weiß und Konrad Gottinger willkommen. Ein besonderer Gruß galt den Gästen Bürgermeister Dr. Franz Gassner und Gauschützenmeister Günter Franzl.

Nach dem Gedenken für Ehrenmitglied Franz Schweikl und den Spartenleiter Bogen, Wolfgang Suchy sowie alle Verstorbenen des Vereins folgte das Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch Schriftführerin Gaby Brandl. Anhand seines Rückblicks ließ Schützenmeister Karl Gruber ein arbeitsintensives und aktives Vereinsjahr Revue passieren. Es war geprägt von sportlichen Höhepunkten und vielen Arbeitseinsätzen. Auch das gesellschaftliche Leben und die Gemeinschaftspflege kamen nicht zu kurz. So wurde die Gaumeisterschaft für Auflage LG/LP, KK, Zimmerstutzen und den verschiedenen Pistolendisziplinen im Schützenhaus ausgerichtet. Man beteiligte sich unter anderem aktiv am Faschingsmarkt und den einschlägigen Festen der Pfarrei und des Marktes, unter anderem beim Gründungsfest der Feuerwehr Frontenhausen, bei der Ortsmeisterschaft der Stockschützen, an der Ortsmeisterschaft bei den Frohsinn Schützen, am Volksfest und am Marktfrieden. Im März wurde zum Osterschießen, im Juni zum Sonnwendfeuer mit Königsproklamation und im November zum Seelenweckenschießen ins Schützenhaus eingeladen. Anlässlich des Jubiläums „90 Jahre Gau Vilsbiburg“ richteten die Berg am Loam Schützen ein Gauschießen in Frontenhausen aus. Ferner beteiligten sich die Schützen wieder erfolgreich am Ferienprogramm. Im Juli wurde den jugendlichen Teilnehmern des Wandertags ein Lichtgewehrschießen geboten. Auch bei Veranstaltungen des Gaus Vilsbiburg war der Verein regelmäßig vertreten. Elf Mitgliedern wurde zu runden Geburtstagen gratuliert. Dazu kamen noch mehrere organisatorische Termine und Ausschusssitzungen. Durch das große Engagement vieler fleißiger Mitglieder konnte bei diversen Arbeitseinsätzen beim Umbau des 50-Meter-Standes und des 25-Meter-Standes vieles bewegt werden.

Sportlich war im vergangenen Jahr ebenfalls wieder einiges geboten. Neben den bereits erwähnten Schießveranstaltungen, wurden wieder 25 Schießabende für Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole durchgeführt. Die Berg am Loam Schützen beteiligten sich nicht nur an der Gaumeisterschaft, sondern auch an den Niederbayerischen und Bayerischen Meisterschaften. Wenn auch der Trainingseifer schon größer war, so bestand das ganze Jahr über die Möglichkeit zu trainieren, erläuterte Karl Gruber. An über 50 Tagen trainierte der KK Juniorenkader des Schützenbezirks Niederbayern im 50-Meter-Stand. 17 Mitglieder sind der Schützengesellschaft Berg am Loam seit dem letzten Jahr beigetreten, somit kann der Verein, Austritte und Sterbefälle eingerechnet, auf derzeit 206 Mitglieder verweisen. Das ist der Höchststand seit der Gründung. Um den Ablauf des Schießbetriebs bzw. Trainings wieder attraktiver zu machen, forderte Karl Gruber seine Schützenfreunde und die einzelnen Sparten auf, neue Ideen einzubringen.

Grubers Dank galt der Marktgemeinde für jeglichen Beitrag und allen, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ein Dank galt auch der Vorstandschaft und dem gesamten Ausschuss für die gute Zusammenarbeit, sowie Hans Brunner, der größtenteils den Schützen ermöglicht, während der Woche zu trainieren.

Bogentrainerin Elke Heiligttag hatte sich bereit erklärt, das Amt von ihrem verstorbenen Ehemann Wolfgang Suchy als Spartenleiter Bogen zu übernehmen. Dies wurde von der Mitgliederversammlung bestätigt. Nach dem ausführlichen Bericht des Sportleiters Christopher Märkl berichteten die jeweiligen Spartenleiter Elke Heiligttag, Johannes Weiß, Günter Wimmer, Sabine Helfensteller, Florian Schweikl, Franz Kiermeier, Konrad Moser und Sepp Giritzer über die sportlichen Ereignisse des Jahres 2015. Anschließend folgte der Bericht der neuen Jugendleiterin Stephanie Saxstetter.

Über den finanziellen Stand des Vereins informierte ausführlich Kassier Heinrich Schirk. Kassenprüfer Klaus Hehn quittierte dem Schatzmeister ein Höchstmaß an Detailarbeit und Transparenz bei der Rechnungslegung. Der Kassier und die Vorstandschaft konnten dementsprechend von den Mitgliedern für das Kalenderjahr 2015 per Akklamation einstimmig entlastet werden.

Seitens der Marktgemeinde lobte Bürgermeister Dr. Franz Gassner das enorme zeitliche Engagement und die überragenden Leistungen im sportlichen, gesellschaftlichen und auch überregionalen Bereich der BaL-Schützen und ihrer Vorstandschaft. Der Verein der als Aushängeschild des Marktes gelte, könne weiterhin auf die Unterstützung des Marktes zählen. Er dankte auch für die Ausrichtung der Public Viewing Veranstaltungen.

Gauschützenmeister Günter Franzl gratulierte den BaL-Schützen zu den sehr guten sportlichen Leistungen. Vereinsarbeit im Schützenverein sei heute nach den tragischen Ereignissen in Erfurt, Emsdetten oder Winnenden alles andere als einfach. Im Verein unter Gleichgesinnten sei jedoch Sport am Schönsten, genau das sei das Geheimnis des Erfolges.

Die Jahreshauptversammlung bot wieder eine gute Plattform für Ehrungen. Gauschützenmeister Günter Franzl übernahm die Ehrung von Ludwig Knaus mit dem Ehrenzeichen vom Schützenbezirk in Bronze und Heidi Göttel mit dem Ehrenzeichen in Anerkennung Grün. Daneben stand eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft in Abwesenheit auf der Tagesordnung. Geehrt wurde Markus Renkl für 40 Jahre Mitgliedschaft, Michael Vilsmaier für 50 Jahre. Ehrenschiitzenmeister Meinrad Renkl wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein eine

Urkunde zugebracht. In Anerkennung und Dank für treue Mitarbeit im Schützenwesen und in freundschaftlicher Verbundenheit verlieh Gauschützenmeister Günter Franzl das von ihm gestiftete Ehrenzeichen an Karl Gruber, an Hans Brunner, Konrad Gottinger und Josef Giritzer.

Die Vereinsnadel in Gold erhielt Heinrich Schirk in Würdigung seiner Verdienste als Schatzmeister seit 25 Jahren und Zweiter Schützenmeister Günter Wimmer für seine 30-jährige Mitarbeit im Vereinsausschuss und in der Vorstandschaft. Bei der Gauversammlung in Wurmsham, wurden bereits mehrere Mitglieder mit dem Meisterschützenabzeichen in Gold ausgezeichnet, sowie drei Mitglieder der Berg am Loam Schützen mit folgenden Auszeichnungen geehrt: Josef Giritzer mit dem Gauehnenzeichen in Silber, Hans Weiß mit dem Gauehnenzeichen in Silber, Elke Heiligtage mit dem Ehrenzeichen vom Schützenbezirk in Silber.

Da die letzte Beitragserhöhung bereits einige Jahre zurückliegt, war eine Erhöhung um zwei Euro notwendig, der die Mitglieder einstimmig zustimmten. Für Jugendliche und Schüler wurde der Beitrag um einen Euro erhöht. Danach beendete Schützenmeister Karl Gruber mit einem kräftigen „Schützen Heil“ die Versammlung.

Quelle: Dingolfinger Anzeiger, Anna Unterholzer



1. Schützenmeister Karl Gruber beim Grußwort



Bürgermeister Dr. Franz Gassner am Rednerpult



Gauschützenmeister Günter Franzl bei der Ansprache



Gauschützenmeister Günter Franzl und 1. Schützenmeister Karl Gruber



In Würdigung seiner ihrer Verdienste verlieh Schützenmeister Karl Gruber an Heinrich Schirk und Günter Wimmer die Vereinsnadel in Gold.



In Anerkennung und Dank für treue Mitarbeit im Schützenwesen verlieh Gauschützenmeister Günter Franzl ein von ihm gestiftetes Ehrenzeichen an Karl Gruber, Hans Brunner, Konrad Gottinger und Josef Giritzer.

Mitglied im Bayerischen
Sportschützenbund, Bezirk
Niederbayern, Gau Vilsbiburg

Suchen